

P R E S S E M I T T E I L U N G

Rainforest-Alliance-Zertifizierung für nachhaltige Forstwirtschaft feiert Jubiläum **20 Jahre SmartWood-Programm**

San José/Costa Rica, 8. November 2010 –Die unabhängige Umweltschutzorganisation Rainforest Alliance feiert jetzt den 20. Geburtstag von SmartWood. Unter Leitung von Daniel Katz, Gründer und Chairman der Rainforest Alliance, und Ivan Ussach, SmartWood Director, wurde im Oktober 1990 das erste SmartWood-Zertifikat für verantwortliches Forstmanagement ausgestellt. Ausgezeichnet wurde eine Teak-Plantage auf der indonesischen Insel Java. Bisher wurden 376 Forstbetriebe zertifiziert, die annähernd 64 Millionen Hektar Waldfläche umfassen. Zudem stellte die Organisation mehr als 3.300 Produktketten-Zertifikate in 70 Ländern aus.

Die Rainforest Alliance setzt sich maßgeblich für die Zertifizierung nachhaltiger Forst- und Landwirtschaft sowie für nachhaltigen Tourismus ein. Sie gilt als Pionier in der unabhängigen, globalen Zertifizierung von Forstbetrieben: Die NGO war ebenfalls die erste Organisation, die die Forstzertifizierung mit der Produktketten-Zertifizierung verband. Ein Prozess, der die Rückverfolgbarkeit des Produkts vom verantwortlich bewirtschafteten Wald bis zum Verbraucher gewährleistet, inklusive aller Zwischenschritte wie Bearbeitung, Umformung, Fertigung und Distribution. So entsteht eine transparente und glaubwürdige Verbindung zwischen Wald und Holzerzeugnissen.

Dr. Timothy Synott, der erste Director des Forest Stewardship Council (FSC), betont: „Die Gründung des SmartWood-Programms der Rainforest Alliance war ein historisches Ereignis. Es bestärkte uns in unserer Bemühung, eine damals erst reifende Idee zu verwirklichen und den Forest Stewardship Council zu gründen.“ Der FSC ist der heute weltweit bedeutendste, anerkannte Standard zur Forstzertifizierung. Die Rainforest Alliance ist Gründungsmitglied und Teilnehmer an der Gründungsversammlung des FSC 1993 in Toronto, Kanada. Die Rainforest Alliance gehört nach wie vor zu den größten FSC-Zertifizierern.

„Als ich mich 1992 der Rainforest Alliance anschloss, behaupteten Kritiker, es wäre verrückt zu versuchen, Wälder in der ganzen Welt zu zertifizieren“, erinnert sich Vice President Richard Z. Donovan. „Unternehmen zu überzeugen, dass ihre Produkte bis zu deren Ursprung rückverfolgbar sein müssen, war zweifellos eine der größten Hürden, die wir zu überwinden hatten.“ Heute wird deutlich, dass der Herkunftsnachweis von Forstprodukten weiterhin eine echte Herausforderung bleibt. Doch das grundlegende Konzept der Rückverfolgbarkeit des

Produkts bis zum Ort seiner Entstehung ist eine Schlüsselkomponente jeder zuverlässigen Zertifizierungsinitiative weltweit – von Kaffee- und Tee-Zertifizierungsinitiativen bis zu Zertifizierungsprogrammen für Palmöl oder Sojabohnen.

Zu Beginn der dritten Dekade ihres Zertifizierungsprogramms verbessert und unterstützt die Rainforest Alliance weiterhin den verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen und Nachhaltigkeit. „Vieles unserer wegweisenden Arbeit für die Zertifizierung von Farmen und Wäldern auf der ganzen Welt beruht auf den Erfahrungen, die wir durch die Entwicklung des SmartWood-Programms gemacht haben“, fasst Tensie Whelan, Rainforest Alliance President, zusammen.

Über die Rainforest Alliance:

Die Rainforest Alliance mit Sitz in New York, USA, und San José, Costa Rica, wurde 1987 als unabhängige Nichtregierungsorganisation (NGO) gegründet. Ihr zweites Herz schlägt seit rund 15 Jahren in Costa Rica – einem Land mit größter Artenvielfalt. Mit rund 35.000 Mitgliedern und einem jährlichen Budget von 26 Millionen Euro aus Spenden, öffentlichen Fonds und Sponsorenmitteln zählt sie zu den weltweit führenden Umweltschutz-Initiativen. Die Rainforest Alliance ist heute mit vielfältigen Projekten in 70 Ländern der Erde aktiv und unterhält Niederlassungen und Büros in den USA, in Mexiko, Guatemala, Nicaragua, Costa Rica, Ecuador, Bolivien, England, Spanien und Indonesien. Sie engagiert sich für den Schutz der sensiblen Ökosysteme, den Erhalt der Biodiversität und für die nachhaltige Sicherung der gemeinsamen Lebensräume von Mensch, Tier und Pflanze. Damit all dies Realität wird und bleibt, setzt sich die Rainforest Alliance ein für ökologische Landnutzung, sozial verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln und werteorientiertes Verbraucherverhalten.

Weitere Informationen: www.rainforest-alliance.org oder in unserem deutschsprachigen Blog: www.thefrogblog.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Sascha Tischer / Dagmar Seyfert
Pressestelle D/A/CH der Rainforest Alliance
:relations Gesellschaft für Kommunikation mbH
Telefon: +49 69 963 652 14 – Telefax: +49 69 963 652 15
eMail: rainforest-alliance@relations.de

Hinweis: Die Agentur :relations unterstützt die Rainforest Alliance ideell und materiell. Für die von :relations geleistete Arbeit erhält die Agentur eine Aufwandsentschädigung. Das Mandat selbst ist ein Non-Profit-Etat.